B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 19. Sitzung des Kreistages Greiz am 26.02.2008

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Ort: Kulturhaus Münchenbernsdorf, Geraer Straße 30

Anwesend waren:

Landrat

Schweinsburg, Martina

Schriftführer

Pohl, Uta

Vorsitzender

Helmert, Gerhard

Fraktion CDU

Barnikow, Annerose

Bertel, Heidrun

Beyer, Werner

Fischbach, Hansjörg

Frantz, Jürgen

Goldhan, Karl

Grünler, Bernd Dr.

Heiland, Dietrich

Häckert, Christian

Klügel, Heinz

Krauße, Horst

Köber, Wolfram

Lämmer, Gunda

Rössel, Manfred

Scheller, Gerd

Schäfer, Ulli

Strobel, Hartmut

Taubert, Christiane

Taubert, Volker

Vogel, Volkmar

entschuldigt

Waldert, Bernhard

Zschiegner, Klaus

Fraktion DIE LINKE.

Beetz, Brigitte

Eisner, Gina

entschuldigt

Grimm, Bernd

Halbauer, Karsten

Hauptmann, Uwe
 Jakat, Marlies
 Kulhanek, Wolfgang entschuldigt (krank)
 Schulze, Jens
 Sedlacik, Stanislav
 Skibbe, Diana
 Skibbe, Peter

Fraktion SPD

Gerold, Bernd
 Grüner, Gerd
 Gündel, Wolfgang Dr.
 Hemmann, Andreas Dr. ab 18:10 Uhr – TOP 2
 Seidel, Harald
 Stieber, Mike
 Taubert, Heike

Fraktion ProKommune - FWG

Auer, Jens
 Höfer, Peter
 Lehmann, Sabine
 Tröger, Ulrich Dr.
 Voigt, Waltraud

Fraktion FDP - IWA

Bergner, Dirk ab 18:20 Uhr – TOP 7
 Daburger, Anton
 Geißler, Jens

Fraktionslos

Jonas, Klaus-Werner ab 18:15 Uhr – TOP 3

Büro Kreistag

Frau Pohl
 Frau Wagenknecht
 Frau Hoffmann

Verwaltung

Herr Vogel	Abteilungsleiter I
Herr Korn	Abteilungsleiter II
Frau Dübler	Abteilungsleiter III
Frau Sacher	AL Rechnungsprüfungsamt
Herr Wieduwilt	AL Kämmerei
Frau Illner	AL Rechtsamt
Herr Reiher	Rechtsamt
Herr Schlegel	AL Zentrale Verwaltung, Schule, Kultur und Sport

Herr Weber	SGL Schulentwicklung/-organisation
Frau Walzer	Amtsleiter Sozialamt
Herr Eidner	Werkleiter Kreisstraßenmeisterei
Herr Täubert	Wirtschaftsreferent/Büro Landrat
Frau Lange	Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung nebst Tagesordnung für die 19. Sitzung des Kreistages Greiz form- und fristgemäß zugegangen ist und der Kreistag mit 44 Kreistagsmitgliedern und der Landrätin beschlussfähig ist.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung:

Beschluss 307/2008

Antrag Herr Dr. Gündel

Der TOP 8 „Standortverlegung der Staatlichen Regelschule Gotthold Ephraim Lessing Greiz und des Staatlichen Gymnasiums“ Greiz Vorlage: 0835/2008 wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Kreistages Greiz am 27.11.2007
2. Anfragen
3. Informationen
- 3.1. 4. Mitteilung über den Vollzug der Beschlüsse des Kreistages Greiz (17. KT/18.09.2007; 18. KT/27.11.2007)
Vorlage: 0838/2008
4. Abschluss eines kündbaren Mietvertrages zur Anschaffung eines Fahrzeuges UNIMOG als Ersatzinvestition
Vorlage: 0817/2007
5. Bestellung des Abschlussprüfers der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2007
Vorlage: 0819/2007
6. Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88000.95001 für die Schaffung der Unterbringungskapazitäten durch die Errichtung von Wohn- und Sanitäreinheiten aus Fertigbauteilen in der Gemeinschaftsunterkunft Schönfeld
Vorlage: 0825/2008
7. Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88000.50001 (Bauunterhalt an kreiseigenen Gebäuden) für die Sanierung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Prof.-Dr.-Schneider-Straße 2 in Greiz
Vorlage: 0826/2008

- 8 . Standortverlegung der Staatlichen Regelschule "Gotthold Ephraim Lessing" Greiz und des Staatlichen Gymnasiums Greiz
Vorlage: 0835/2008
- 9 . Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsgerichtsbezirke Greiz und Gera
Vorlage: 0834/2008
- 10 . Nachbesetzungsverfahren im Verwaltungsrat der Sparkasse Gera-Greiz
Vorlage: 0836/2008

Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Kreistages Greiz am 27.11.2007

Beschluss 308/2008

Der Kreistag genehmigt die Niederschrift der 18. Sitzung des Kreistages Greiz am 27.11.2007 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

2 Anfragen

Herr Daburger:

Das Bundesverfassungsgericht erklärte die derzeitige Konstruktion der so genannten ARGE als nicht verfassungskonform. Dies wäre mit personalpolitischen Konsequenzen verbunden. Wie ist der Erkenntnisstand zu diesem Sachverhalt im Landratsamt Greiz?

Landrätin:

Das Bundesverfassungsgericht hat dies beschlossen. Die Träger haben bis zum Jahr 2011 Zeit, verfassungskonforme Grundlagen herzustellen. Zurzeit arbeitet die ARGE in Greiz wie bisher. Seitens der Bundesagentur besteht die Absicht, diese Aufgaben anders zu organisieren.

Frau Skibbe:

Entsprechend dem beschlossenen gemeinsamen Nahverkehrsplan des Landkreises Greiz und der Stadt Gera soll im zweiten Quartal 2008 die Endfassung des Tarifkonzeptes vorliegen. Wann wird das Tarifkonzept vorliegen? In welcher Form und wann soll die Bevölkerung informiert werden? Ab wann wird mit welchen Veränderungen bei den Fahrpreisen zu rechnen sein?

Landrätin:

Dazu gibt es entsprechende Beratungen zwischen Vertretern des Landratsamtes Greiz und der Stadtverwaltung Gera. Wenn Ergebnisse vorliegen, wird der Kreistag informiert.

Frau Jakat:

Ist damit zu rechnen, dass im Zusammenhang mit dem Park „Weltentor“ auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Ronneburg Fördermittel an den Freistaat Thüringen zurückgezahlt werden müssen?

Landrätin:

Die Weltentor GmbH hat sich bereit erklärt, dass evtl. Fördermittlerückforderungen bezüglich ihrer genutzten Flächen von Weltentor übernommen werden.

Die Zuschüsse für das Nachnutzungskonzept der Stadt Ronneburg in Höhe von jeweils 100.000 Euro im Jahr 2008 und 2009 sind Bestandteil des Doppelhaushaltplanes des Landkreises.

Die Kreistagsmitglieder Herr Sedlacik und Herr Hallbauer fragen nach der Beantwortung ihrer Anfragen in der letzten Sitzung des Kreistages am 27.11.2008.

Die Landrätin verweist hier auf ihr Schreiben an alle Kreistagsmitglieder vom 03. Mai 2007.

3 Informationen

Die Landrätin informiert, dass allen Kreistagsmitgliedern mit den heutigen Sitzungsunterlagen die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 zugegangen ist.

3.1 4. Mitteilung über den Vollzug der Beschlüsse des Kreistages Greiz (17. KT/18.09.2007; 18. KT/27.11.2007) Vorlage: 0838/2008

Der Kreistag nimmt die 4. Mitteilung über den Vollzug der Beschlüsse des Kreistages Greiz (17. KT/18.09.2007; 18. KT/27.11.2007) zur Kenntnis.

4 Abschluss eines kündbaren Mietvertrages zur Anschaffung eines Fahrzeuges UNIMOG als Ersatzinvestition Vorlage: 0817/2007

Beschluss 309/2008

Der Kreistag des Landkreises Greiz beschließt gemäß § 6 Abs. (1) Punkt 10 der Betriebssatzung der Kreisstraßenmeisterei Greiz den Abschluss eines kündbaren Mietvertrages zur Anschaffung eines Fahrzeuges UNIMOG als Ersatzinvestition, gemäß den Konditionen des

Angebotes der DaimlerChrysler Leasing GmbH vom 02.11.2007.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

**5 Bestellung des Abschlussprüfers der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2007
Vorlage: 0819/2007**

Beschluss 310/2008

Für das Geschäftsjahr 2007 der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz wird als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss der Wirtschaftsprüfer Herr Joachim Macknow, München, bestellt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

**6 Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88000.95001 für die Schaffung der Unterbringungskapazitäten durch die Errichtung von Wohn- und Sanitäreinheiten aus Fertigbauteilen in der Gemeinschaftsunterkunft Schönfeld
Vorlage: 0825/2008**

Herr Halbauer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung der Vorlage in die Ausschüsse. Hier soll eine Prüfung zur Einzelunterbringung der betroffenen Personen erfolgen.

Beschluss 311/2008

Die Vorlage Nr. 825/2008 wird in die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt

Beschluss 312/2008 Beschlussvorlage

Der Kreistag des Landkreises Greiz beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88000.95001 in Höhe von 60.000,00 Euro für die Schaffung der Unterbringungskapazitäten durch die Errichtung von Wohn- und Sanitäreinheiten aus Fertigbauteilen in der Gemeinschaftsunterkunft Schönfeld.

Die Deckung erfolgt durch eine überplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in der Haushaltsstelle 91600.31000. Diese Mittel werden der allgemeinen Rücklage mit dem Jahresabschluss 2007 aus einem Überschuss des Unterabschnittes 43610 (Soziale Einrichtungen für Aussiedler – Aussiedlerwohnheime) zugeführt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

7 Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88000.50001 (Bauunterhalt an kreiseigenen Gebäuden) für die Sanierung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Prof.-Dr.-Schneider-Straße 2 in Greiz
Vorlage: 0826/2008

Beschluss 313/2008

Der Kreistag des Landkreises Greiz beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88000.50001 (Bauunterhalt an kreiseigenen Gebäuden) in Höhe von 165.000,00 € für die Sanierung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Prof.-Dr.-Schneider-Straße 2 in 07973 Greiz.

Die Deckung erfolgt aus übertragenen zweckgebundenen Einnahmen für Asylbewerberheimen (Erstattungen von Ausgaben des VWH – Land) in folgenden Haushaltsstellen:

1.	42000.16102	26.500,00 €
2.	42010.16101	38.500,00 €
3.	42010.16102	20.000,00 €
4.	42010.16103	80.000,00 €

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

8 Standortverlegung der Staatlichen Regelschule "Gotthold Ephraim Lessing" Greiz und des Staatlichen Gymnasiums Greiz
Vorlage: 0835/2008

Die Landrätin teilt mit, dass der Ältestenrat sich vor der Kreistagssitzung einigte, für Herrn Bergner, Leiter des Schulamtes Gera-Schmölln sowie für den Schulleiter des Staatlichen Gymnasiums, Herrn Dietzsch und den Schulleiter der Staatlichen Regelschule Gotthold Ephraim Lessing, Herrn Linke Rederecht mit einer Redezeitbegrenzung zu beantragen.

Beschluss 314/2008

Rederecht und Redezeitbegrenzung

Der Kreistag erteilt Herrn Bergner, Leiter des Schulamtes Gera-Schmölln sowie dem Schulleiter des Staatlichen Gymnasiums, Herrn Dietzsch und dem Schulleiter der Staatlichen Regelschule Gotthold Ephraim Lessing, Herrn Linke Rederecht mit einer Redezeitbegrenzung von 5 Minuten.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

Die Landrätin informiert den Kreistag ausführlich über alle im Zusammenhang mit der Erarbeitung der vorliegenden Beschlussvorlage stattgefundenen Aktivitäten und diesbezüglich durchgeführten Termine mit Schulleitern, Eltern und Ausschüssen des Kreistages.

Die Kreistagsmitglieder Herr Dr. Gündel und Frau Skibbe stellen den Geschäftsordnungsantrag, die Vorlage in die Ausschüsse zurückzuverweisen.

Des Weiteren beantragt Frau Skibbe, über die Beschlussvorlage namentlich abzustimmen.

Seitens der Fraktion FDP-IWA beantragt der Fraktionsvorsitzende Herr Daburger, den Tagesordnungspunkt mit folgendem Vorschlag zur Beratung in die Ausschüsse zu verweisen:

Die Sekundarstufe 1 (Klassenstufen 5 bis 9) des jetzigen Standortes Pohlitzer Straße in die Lessingschule umzusetzen und damit die beiden Standorte Scheubestraße bzw. Heinrich-Fritz-Straße in ihrer bisherigen Form zu belassen. Der Standort Pohlitzer Straße ist aufzugeben.

Es folgt eine sehr umfangreiche Beratung. Der Leiter des Schulamtes sowie die Schulleiter der betroffenen Schulen nehmen ihr Rederecht wahr und teilen dem Kreistag ihre Standpunkte mit.

Im Anschluss lässt der Vorsitzende über alle vorliegenden Anträge sowie die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Kreistagsmitglieder Herr Dr. Gündel und Frau Skibbe sind damit einverstanden, dass ihre Anträge auf Verweisung in die Ausschüsse zusammen zur Abstimmung gestellt werden.

Beschluss 315/2008

GOA Verweisung in die Ausschüsse

Die Beschlussvorlage Nr. 835/2008 „Standortverlegung der Staatlichen Regelschule G. E. Lessing Greiz und des Staatlichen Gymnasiums Greiz“ wird in die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt
27 Nein-Stimmen
18 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

Beschluss 316/2008

Namentliche Abstimmung

Die Beschlussfassung zur Vorlage Nr. 835/2008 „Standortverlegung der Staatlichen Regelschule G. E. Lessing Greiz und des Staatlichen Gymnasiums Greiz“ wird in namentlicher Abstimmung durchgeführt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss 317/2008

Antrag FDP-IWA

Der Tagesordnungspunkt ist mit folgendem Vorschlag zur Beratung in die Ausschüsse zu verweisen:

Die Sekundarstufe 1 des jetzigen Standortes Pohlitzer Straße in die Lessingschule umzusetzen und damit die beiden Standorte Scheubestraße bzw. Heinrich-Fritz-Straße in ihrer bisherigen Form zu belassen. Der Standort Pohlitzer Straße ist aufzugeben.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt

Beschluss 318/2008

Der Kreistag beschließt:

Die gymnasiale Beschulung im Haus 2 des Gymnasiums, Dr.-Scheube-Straße 4 wird zum Ende des Schuljahres 2007/2008 eingestellt. Nach Realisierung der erforderlichen Baumaßnahmen in diesem Haus verlegt der Landkreis Greiz den Schulstandort der Staatlichen Regelschule „Gotthold Ephraim Lessing“ Greiz von der Heinrich-Fritz-Straße 19 an den Standort Dr.-Scheube-Straße 4.

Nach Realisierung der erforderlichen baulichen Maßnahmen im Gebäude der jetzigen Re-
gelschule „Gotthold Ephraim Lessing Greiz verlegt der Landkreis Greiz den Schulstandort
des Staatlichen Gymnasiums Greiz von der Pohlitzer Straße 1-3 an die Heinrich-Fritz-Straße
19.

Die mit der Entscheidung zu den Punkten 1. und 2. erforderlichen Maßnahmen werden ge-
mäß § 107 Abs. 3 ThürKO auf den Landrat übertragen.

Namentliche Abstimmung:

Jens Auer	JA
Annerose Barnikow	JA
Brigitte Beetz	NEIN
Dirk Bergner	NEIN
Heidrun Bertel	JA
Werner Beyer	JA
Anton Daburger	NEIN
Hansjörg Fischbach	JA
Jürgen Frantz	JA
Jens Geißler	NEIN
Bernd Gerold	NEIN
Karl Goldhan	JA
Bernd Grimm	NEIN
Gerd Grüner	JA
Dr. Bernd Grünler	JA
Dr. Wolfgang Gündel	NEIN
Christian Häckert	JA
Karsten Halbauer	NEIN
Uwe Hauptmann	NEIN
Dietrich Heiland	JA
Gerhard Helmert	JA
Dr. Andreas Hemmann	JA
Peter Höfer	JA
Marlies Jakat	NEIN
Klaus-Werner Jonas	NEIN
Heinz Klügel	JA
Wolfram Köber	JA
Horst Krauße	JA
Gunda Lämmer	JA
Sabine Lehmann	ENTHALTUNG
Manfred Rössel	JA
Ulli Schäfer	JA
Gerd Scheller	JA
Jens Schulze	NEIN
Martina Schweinsburg	JA
Stanislav Sedlacik	NEIN
Harald Seidel	NEIN
Mike Stieber	NEIN
Hartmut Strobel	JA
Diana Skibbe	NEIN
Peter Skibbe	NEIN
Christiane Taubert	JA
Heike Taubert	NEIN
Volker Taubert	JA

Dr. Ulrich Tröger	JA
Waltraud Voigt	JA
Bernhard Waldert	JA
Klaus Zschiegner	JA

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
 29 Ja-Stimmen
 18 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

9 Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsgerichtsbezirke Greiz und Gera Vorlage: 0834/2008

Vom Vorsitzenden wird das Wahlverfahren erläutert. Die Wahl der Vertrauenspersonen und der Stellvertreter erfolgt in den Wahlgängen:

1. Wahl der Vertrauenspersonen für den Amtsgerichtsbezirk Gera
2. Wahl der Stellvertreter für den Amtsgerichtsbezirk Gera
3. Wahl der Vertrauenspersonen für den Amtsgerichtsbezirk Greiz
4. Wahl der Stellvertreter für den Amtsgerichtsbezirk Greiz

1. Wahl der Vertrauenspersonen für den Amtsgerichtsbezirk Gera:

Es sind 46 Kreistagsmitglieder anwesend. Es wurden 46 Stimmzettel abgegeben. Die abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber wie folgt:

Heinz Klügel	39
Annemarie Mentzel-Serbser	37

Beide Bewerber haben die erforderliche Mehrheit (zwei Drittel der anwesenden Mitglieder) erreicht.

2. Wahl der Stellvertreter für den Amtsgerichtsbezirk Gera

Es sind 45 Kreistagsmitglieder anwesend. Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben. Die abgegebenen Stimmen entfielen auf die Bewerberin wie folgt:

Gisela Taubert	45
----------------	----

Die Bewerberin hat die erforderliche Mehrheit (zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder) erreicht.

3. Wahl der Vertrauenspersonen für den Amtsgerichtsbezirk Greiz

Es sind 48 Kreistagsmitglieder anwesend. Es wurden 48 Stimmzettel abgegeben. Die abgegebenen Stimmen entfielen auf die Bewerber wie folgt:

Gottfried Wühr	40
Hans Lipka	41
Hermann Küntzel	35
Reiner Vogel	36
Mike Stieber	37

Rolf Stiller	41
Gerlinde Walde	38

Alle Bewerber erreichten die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Kreistages.

4. Wahl der Stellvertreter für den Amtsgerichtsbezirk Greiz

Es sind 46 Kreistagsmitglieder anwesend. Es wurden 46 Stimmzettel abgegeben. Die abgegebenen Stimmen entfielen auf die Bewerberin wie folgt:

Käthe Wittig	39
--------------	----

Die Bewerberin erreichte die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Kreistages.

Beschluss 319/2008

Der Kreistag wählt die Vertrauenspersonen und Stellvertreter für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsgerichtsbezirke Greiz und Gera.

1. Amtsgerichtsbezirk Gera

Vertrauenspersonen: Heinz Klügel
Annemarie Serbser-Menzel

Stellvertreter: Gisela Taubert

2. Amtsgerichtsbezirk Greiz

Vertrauenspersonen: Gottfried Wühr
Hans Lipka
Hermann Küntzel
Reiner Vogel
Mike Stieber
Rolf Stiller
Gerlinde Walde

Stellvertreter: Käthe Wittig

Abstimmresultat: mit Mehrheit angenommen

10 Nachbesetzungsverfahren im Verwaltungsrat der Sparkasse Gera-Greiz
Vorlage: 0836/2008

Die Fraktion Die Linke. hat das Vorschlagsrecht und schlägt Herrn Rainer Seifert zur Wahl als Verwaltungsratsmitglied für die Sparkasse Gera-Greiz vor.

Beschluss 320/2008

1. Wahlgang

Es sind 46 Kreistagsmitglieder anwesend. Es werden 46 Stimmzettel abgegeben. Der Bewerber erhält 11 Ja-Stimmen und 35 Nein-Stimmen. Herr Rainer Seifert erreicht nicht die erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten und ist somit nicht gewählt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt

Der Vorsitzende informiert den Kreistag, dass entsprechend § 39 Absatz 2 ThürKO bei Nichterreichen der erforderlichen Mehrheit ein zweiter Wahlgang stattfindet.

Die Fraktion Die Linke. zieht ihren Vorschlag nicht zurück. Es wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt.

Beschluss 321/2008

2. Wahlgang

Es sind 44 Kreistagsmitglieder anwesend. Es werden 44 Stimmzettel abgegeben. Der Bewerber erhält 10 Ja-Stimmen und 34 Nein-Stimmen. Herr Rainer Seifert erreicht im zweiten Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen und ist somit nicht gewählt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt

Helmert
Vorsitzender

Pohl
SGL Büro Kreistag